

Schützenverein Drebber
von 1900 e.V.



Die glücklichen Siegerinnen des Kreisverbands IV, eingerahmt von den Verantwortlichen Claudia Reuter (l.) und Verena Wieling-Schröder (r.), und Tagesbeste: (von links) Anke Rohlfs, Silvia Zemke mit dem Wanderpokal, Regina Tinnemeyer, Meike Felstehausen, Imke Mohrmann, Jutta Kunst, Marlene Fischer, Vanessa Rothe, Birgit Nachtigall und Karin Husmann.

FOTO: VALLAN

Kreisverband IV holt sich nach der Roten Laterne den Wanderpokal

Bezirks-Damenvergleichsschießen in Drebber

Drebber – Von der Roten Laterne, die dem letztplatzierten vorbehalten ist, zum Wanderpokal. Das schaffte in diesem Jahr der Kreisverband IV beim traditionellen Vergleichsschießen der Damen aus den vier Kreisverbänden des Bezirks-Schützenverbandes Grafschaft Diepholz. In diesem Jahr schossen die Frauen in Drebber um Poka-

le, denn Ausrichter war der Kreisverband II unter der Leitung von ihrer Präsidentin Bianca Meyer. Je Kreisverband konnten zehn Damen in verschiedenen Luftdruckdisziplinen antreten. Der Wanderpokal ging an die Frauen des Kreisverbandes IV, die von 2019 bis 2022 jeweils den letzten Platz belegt hatten und somit

der Roten Laterne ein Zuhause gegeben hatten. Diese ging in diesem Jahr jedoch an den Kreisverband III. Für das nächste Jahr sind Änderungen angekündigt: Auch Juniorinnen können demnach in den Freihanddisziplinen antreten. Außerdem seien Doppelstarts zulässig, die aber nach Möglichkeit vermieden werden sollen.